

Prospekte genießen hohe Akzeptanz - vor allem in gedruckter Form

Als gedruckte Beilage im Anzeigenblatt haben Prospekte eine besonders große Chance von den Lesern beachtet zu werden: 96 Prozent der Wochenblatt-Leser blättern die Prospekte zumindest gelegentlich durch, jeder Zweite nutzt sie sogar regelmäßig. Das sind **zentrale Ergebnisse der aktuellen Leserakzeptanzstudie** des Instituts für Demoskopie (IfD) Allensbach im Auftrag des Bundesverbands Deutscher Anzeigenblätter (BVDA).

"Die Studie zeigt, dass das Anzeigenblatt der sicherste Weg für den Prospekt zum potenziellen Kunden ist", stellt Sebastian Schaeffer, Geschäftsführer und Leiter Markt- und Mediaservice beim BVDA fest.

Weitere Ergebnisse der Studie: 22 Prozent freuen sich über Prospekte, und 47 Prozent haben nichts gegen die kostenlose Werbung im Briefkasten. Zudem finden es 55 Prozent interessant, in den Prospekten zu sehen, was es gerade im Angebot gibt. Und 45 Prozent finden darin immer wieder interessante Produkte, auf die sie sonst nicht gestoßen wären.

Wenn die Befragten zwischen gedruckter und digitaler Form wählen könnten, würden sich 60 Prozent für die gedruckte Version entscheiden. Nur eine Minderheit von 14 Prozent würde das digitale Prospekt bevorzugen. Noch deutlicher fällt das Urteil für die Lektüre des gedruckten Anzeigenblattes aus: 65 Prozent der Bevölkerung präferieren die Printversion.

Für die Leserakzeptanzstudie **wurden 2019 insgesamt 1.523 in Deutschland ansässige Personen ab 16 Jahren befragt.**

Die Befragung wurde mündlich-persönlich mit einem einheitlichen Frageformular vorgenommen.

Quelle: New business-newsletter vom 23.09.2020